

2 Schuh Höhe erreicht. Die Blattknospen sind eben so harzig wie an der Balsampappel.

POPULUS *Caroliniensis*, foliis cordatis, crenatis; supra glandulosis, antice integris. Die Carolinische Pappel.

Dem Ansehen nach voriger gleich, nur sind die Blätter mehr mit einer ausgehenden Spitze versehen, die am Rand ganz ist. Sie widerstehet, ohne Schaden zu leiden, unserer Kälte. Der Wuchs ist so schnell wie von der schwarzen Pappel. Die hier befindlichen Stämme sind in 6 Jahren 10 Schuh hoch. Sie ist durch Stecklinge leicht zu vermehren.

POPULUS *Canadensis*, foliis cordatis crenatis eglandulosis. Die Canadische Pappel.

Diese unterscheidet sich von voriger Art, daß ihre herzförmigen eben so großen Blätter auf der Oberseite bey dem Blattstiel keine Drüsen haben. In Ansehung der Dauer und des Wachses ist sie der vorhergehenden gleich. Diese beyde letzteren haben hier noch nicht geblühet. Sie zieren Pflanzungen wegen ihres Laubes, und ihrem schnellen Wuchs nach wird auch ihr Holz nutzbar werden. An diesen dreyen Pappelarten sind alle junge Triebe vier- auch fünfeckicht. Ein Kennzeichen, woran man keine von der andern unterscheiden kann.

POTENTILLA *fruticosa*. Das strauchartige Fünffingerkraut.